



PORSCHE

Presse-Information

25. August 2018

Unterwegs auf sächsischen Traumstraßen

Porsche startet mit drei Fahrzeugklassikern bei der „Sachsen Classic“ 2018

Stuttgart/Leipzig. Herausfordernde Wertungsprüfungen und spannende Streckenabschnitte haben die diesjährige „Sachsen Classic“ geprägt. Am heutigen Samstag endete die traditionsreiche Rallye in Chemnitz. Bereits zum 16. Mal fand das Treffen automobiler Schätze statt. Porsche beteiligte sich mit drei Klassikern aus dem Bestand des Porsche Museums: ein Porsche 911 (964) Speedster (Bj. 1992), ein Porsche 944 Turbo Cabriolet (Bj. 1991) sowie ein Porsche 911 (964) Turbo S (Bj. 1990). Das Starterfeld bestand in diesem Jahr aus mehr als 180 Oldtimern und 40 Classic-Motorrädern. Unter den Rallyeteilnehmern befand sich erstmalig Gerd Rupp, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH: „In einem Porsche 911 Speedster auf Entdeckungstour durch meine neue Heimat Sachsen zu gehen, war ein besonderes Erlebnis. Auf den malerischen Straßen eröffnen sich hinter dem Lenkrad eines Oldtimers ganz neue Perspektive.“ Ebenfalls am Start waren Dr. Joachim Lamla, kaufmännischer Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH, und Thilo Koslowski, Geschäftsführer der Porsche Digital GmbH.

Ausgangspunkt der Rallye war am Donnerstag der Hauptmarkt in Zwickau. Von hier aus starteten die Teams in die erste Etappe, die neben der Steilen Wand von Meerane auch den Sachsenring beinhaltet. An den Folgetagen führte die Route die Teilnehmer über zwei Tagesetappen entlang der deutsch-tschechien Grenze bis nach Chemnitz. Insgesamt galt es, rund 600 Kilometer zu meistern.

Bildmaterial im Porsche Newsroom (<http://newsroom.porsche.de>) sowie auf der Porsche-Pressedatenbank (<https://presse.porsche.de>).